



Bayerische Staatskanzlei · 80535 München

Per E-Mail

[Sammelroth.marc@gmail.com](mailto:Sammelroth.marc@gmail.com)

Herrn  
Marc Semmelroth

Ihre Nachricht vom 07.09.2016  
Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom  
Unser Zeichen A II 5 –1069-10-462

München, **02. NOV. 2016**  
Durchwahl: 089 2165-2733

## Stiftung „Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“

Sehr geehrter Herr Semmelroth,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07. September 2016, mit dem Sie um Unterstützung zur Fortführung der „Stiftung Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“ bitten. Herr Ministerpräsident hat mich gebeten, Ihnen persönlich zu antworten.

Herr Ministerpräsident unterstützt die Fortführung der Stiftung ausdrücklich. Dementsprechend hat sich der Freistaat Bayern wiederholt für den zukünftigen Bestand und die Weiterentwicklung der Stiftung eingesetzt. Für die erfolgreiche Fortführung ist nun entscheidend, dass sich insbesondere die Pharmaunternehmen – wie bisher auch – zu einer finanziellen Beteiligung bereit erklären. Hierzu sind die Verhandlungen leider noch nicht abgeschlossen

Ich kann Ihnen aber versichern, dass sich Bayern weiterhin nach Kräften für eine Einigung stark machen wird, um für die Betroffenen auch in Zukunft angemessene Ausgleichszahlungen sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Winter  
Regierungsdirektor